

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

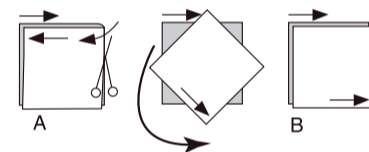
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

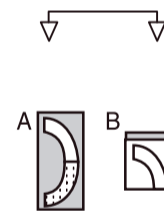
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH -** Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).

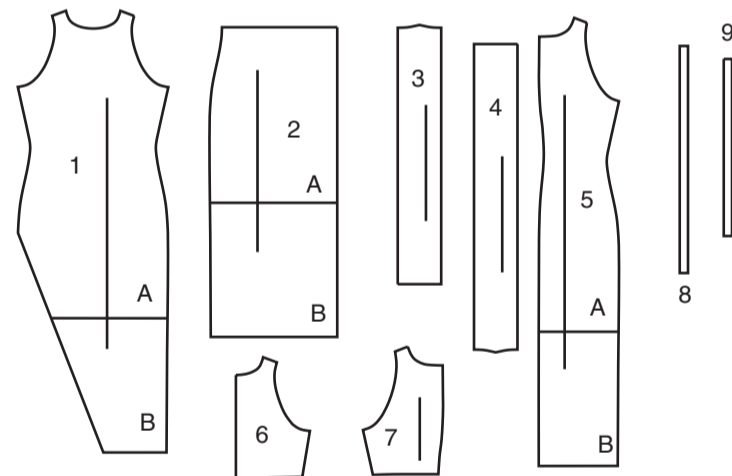
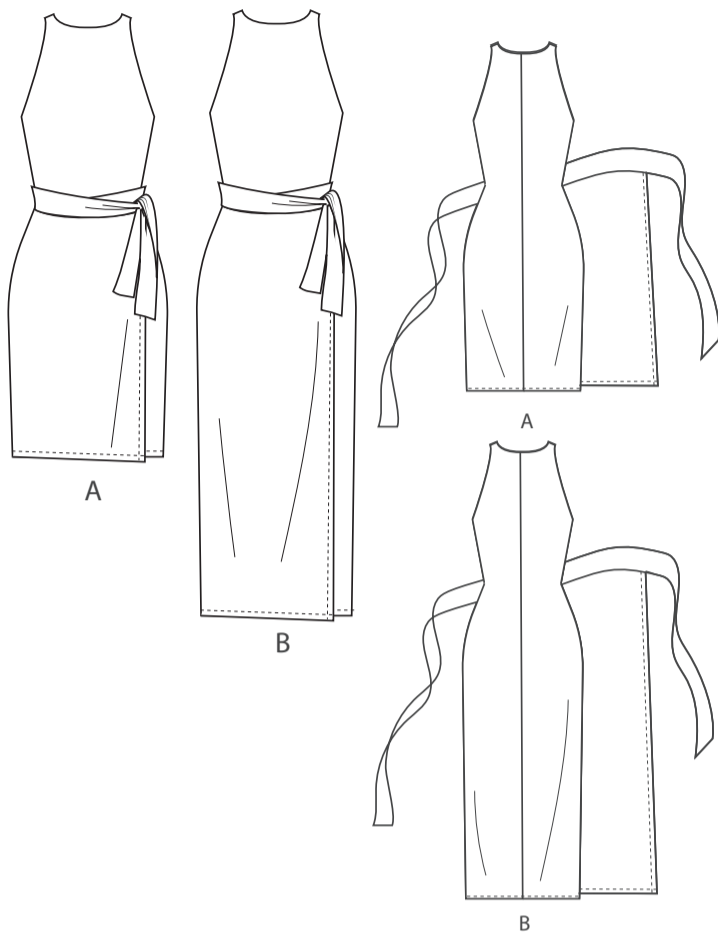


★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 VORD. ÜBERLAGE - A,B
- 3 VORD. BUND - A,B
- 4 BINDEBANDENDE - A,B
- 5 RÜCKENTEIL - A,B
- 6 VORD. BESATZ - A,B
- 7 RÜCKW. BESATZ A,B
- 8 GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDER- UND RÜCKENTEIL - A,B
- 9 GUMMIFÜHRUNG FÜR ARMAUSSCHNITT - A,B

KÖRPERGRÖSSE

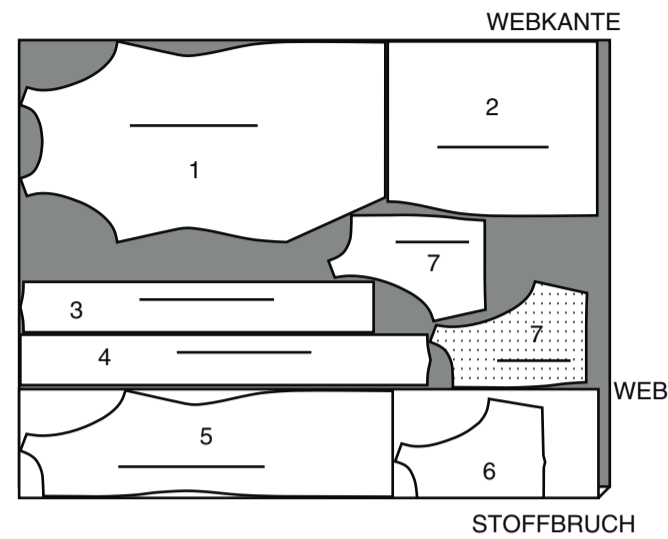
Größen	MISSES									
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Taillenumfang	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45	46

KLEID A

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

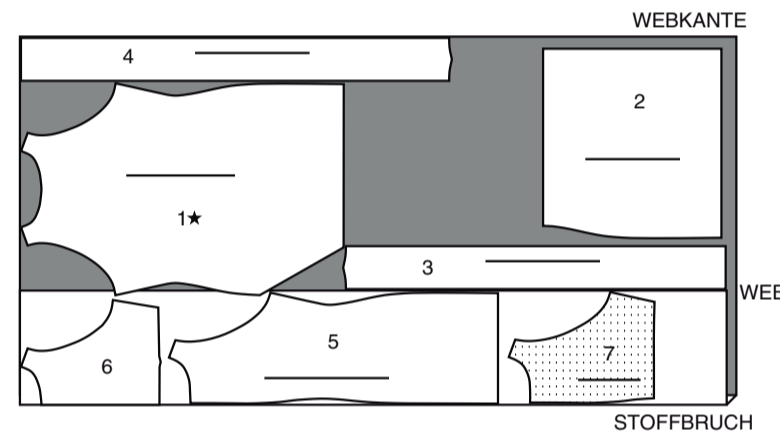
150CM *

G 8-10-12-14-16



150CM *

G 18-20-22-24-26

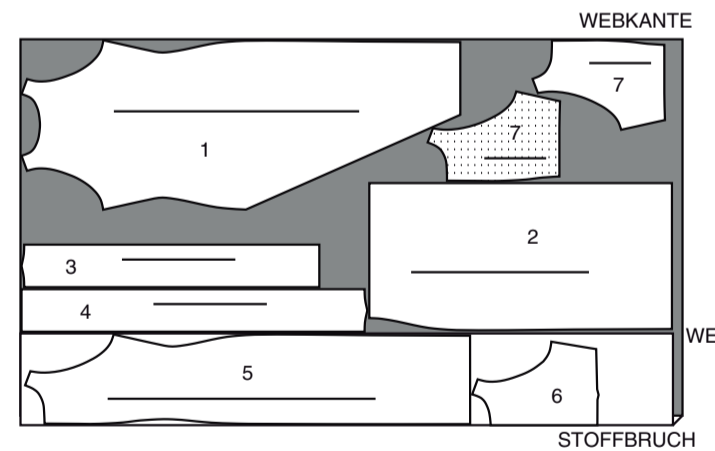


KLEID B

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

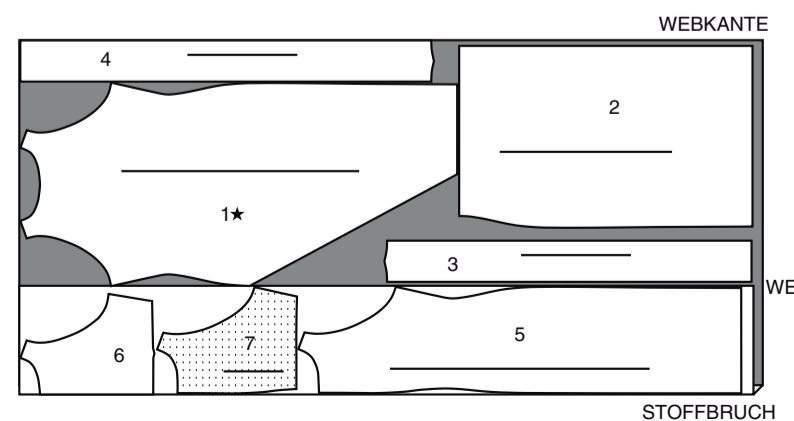
150CM *

G 8-10-12-14-16



150CM *

G 18-20-22-24-26



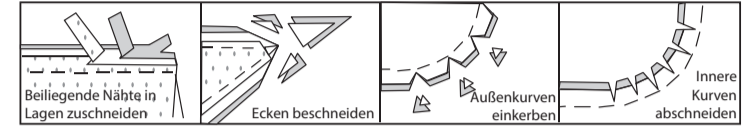
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter	

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

KNAPPKANTIG STEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man knappkantig steppt**".

FLACHER ABNÄHER– siehe **Abnäher**: Video "**Wie man flache Abnäher näht**".

SCHMALER SAUM– siehe **Säume**: Video "**Schmale Säume nähen**".

SÄUMEN– siehe **Handstiche**: Video "**Wie man säumt**".

IN DER RILLE NÄHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man in der Rille näht**".

NAHT BESCHNEIDEN - Siehe **Nähte**: Video "**Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet**".

UNTERSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man untersteppt**".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

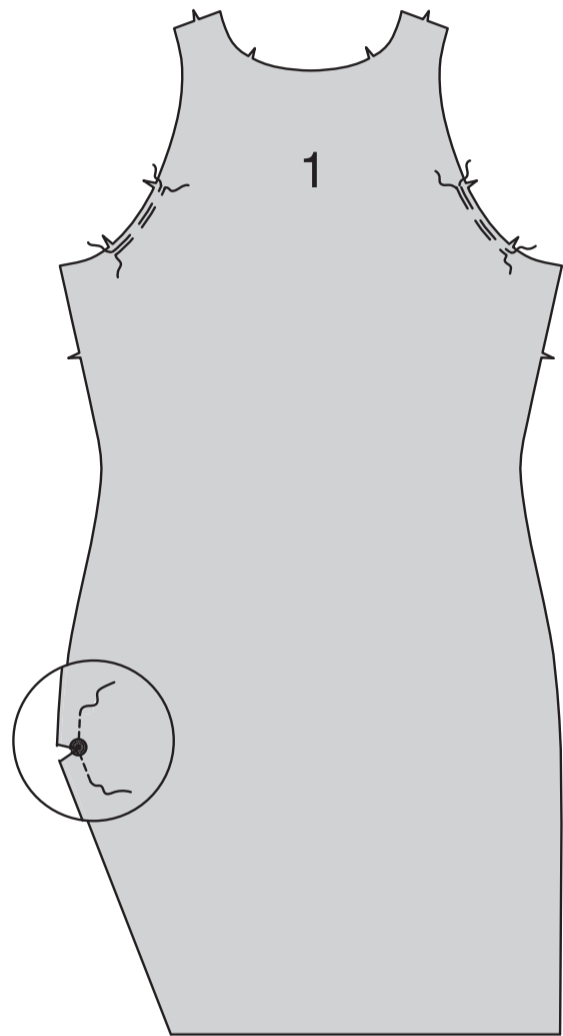
NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

KLEID A, B

VORDER- UND RÜCKENTEIL

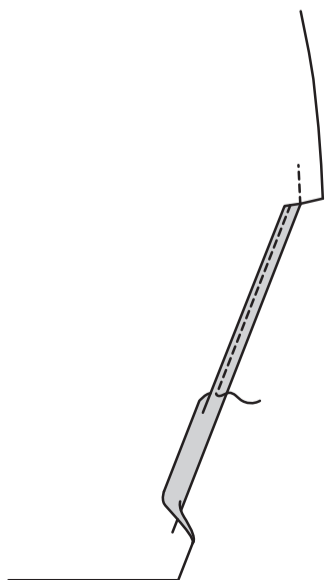
Um die rechte Seitenkante des VORDERTEILS (1) am großen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punkts, wobei Sie wie gezeigt durch den Punkt hindurch nähen. Schneiden Sie an der Naht am Punkt ein.

Um die Armausschnittkanten zwischen den Kerben einzuhalten, lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie knapp 1 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stichen. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 3 mm von der ersten Naht entfernt erneut.

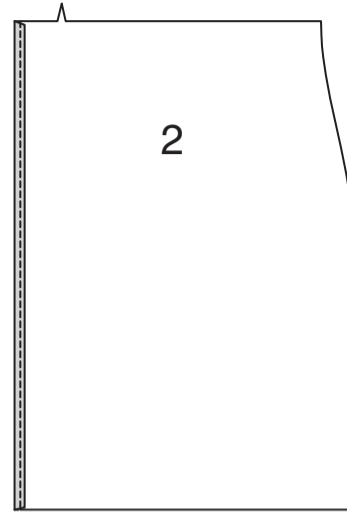


Um einen **SCHMALEN SAUM** auf die RECHTE Seitenkante des Vorderteils unterhalb des Einschnittes zu nähen, bügeln Sie unter die 1.5 cm Saumzugabe. Stecken Sie die Schnittkante in die Falte nach unten. Bügeln Sie.

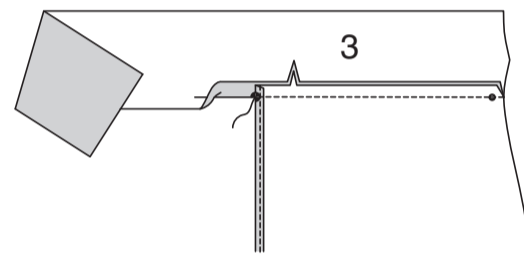
STEPHEN Sie den Saum fest **KNAPPKANTIG**.



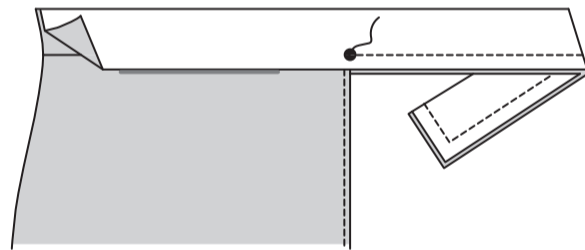
Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der linken Vorderkante der VORDEREN ÜBERLAGE (2) auf die gleiche Weise wie beim Vorderteil.



Stecken Sie den VORD.BUND (3) auf die Überlage RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen und großen Punkte sowie die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Bund hin und drücken Sie ihn nach außen.

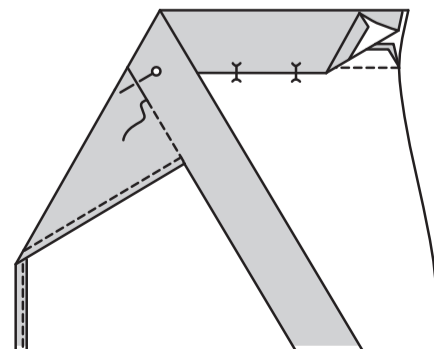


Falten Sie den Bund und das Bindeband der Länge nach in der Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die lange Kante und das nicht markierte Ende von der Falte bis zum großen Punkt, steppen Sie dabei mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken.

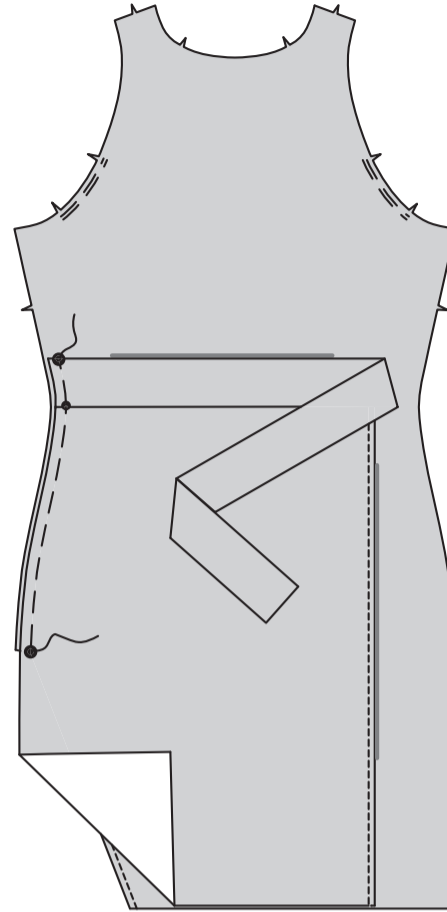


Wenden Sie das Bindebandende auf die rechte Seite; bügeln Sie es und bügeln Sie dabei knapp 1,5 cm unter die untere Kante des Bundbesatzes.

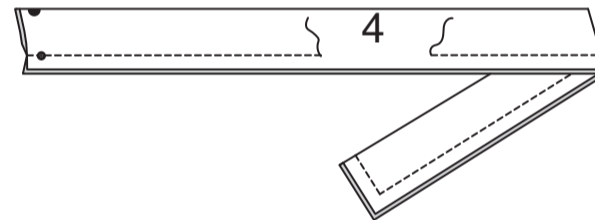
Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Besatzes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. **NÄHEN** SIE auf der AUSSENSEITE **IN DER RILLE** der Naht und fassen Sie dabei die gebügelte Kante des Besatzes auf der INNENSEITE ein.



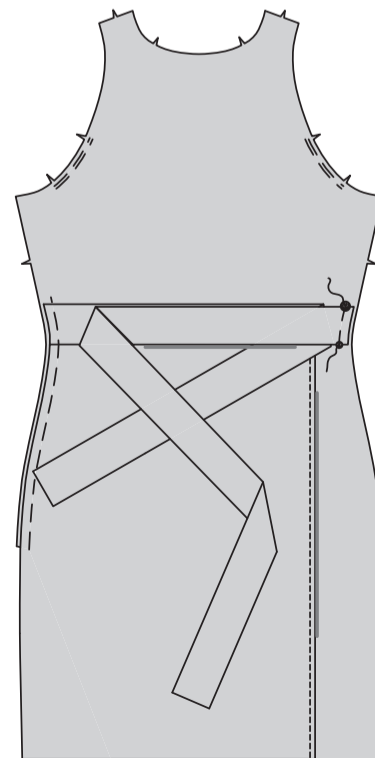
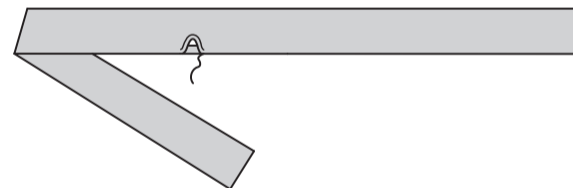
Stecken Sie die LINKE Seite der Überlage auf die RECHTE Seite des Vorderteils entlang der rechten Seitenkante, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie zwischen den großen Punkten.



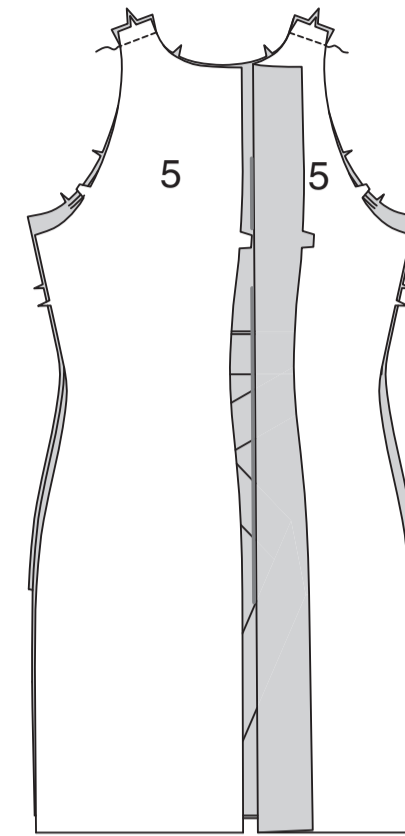
Falten Sie das BINDEBANDENDE (4) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Die lange Kante und das nicht markierte Ende nähen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



Wenden Sie das Bindeband; bügeln Sie es. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE das Bindeband an die linke Seitenkante des Vorderteils, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften.



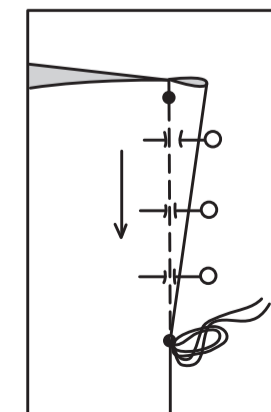
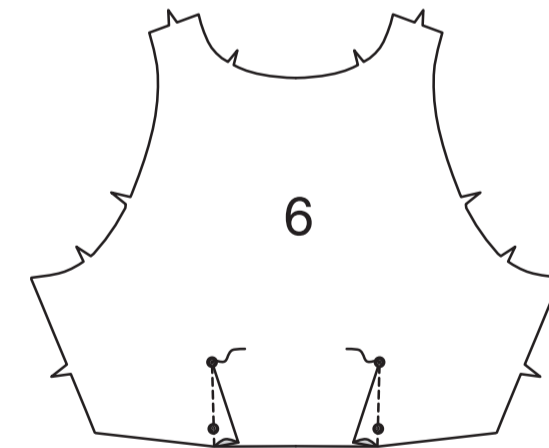
Stecken Sie die Abschnitte des RÜCKENTEILS (5) RECHTS AUF RECHTS an den Schulterkanten auf das Vorderteil, sodass die Schnittkanten gerade sind.



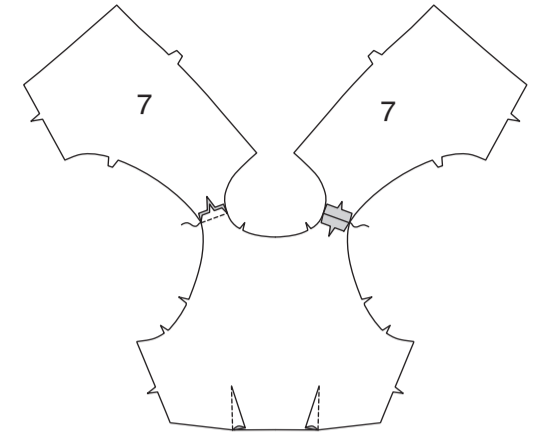
VORDERER UND RÜCKWÄRTIGER BESATZ

Um einen oder mehrere **FLACHEN ABNÄHER(-N)** im VORD. BESATZ (6) zu machen, falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei die gestrichelten Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin.

TIPP– Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.

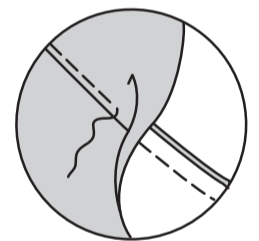
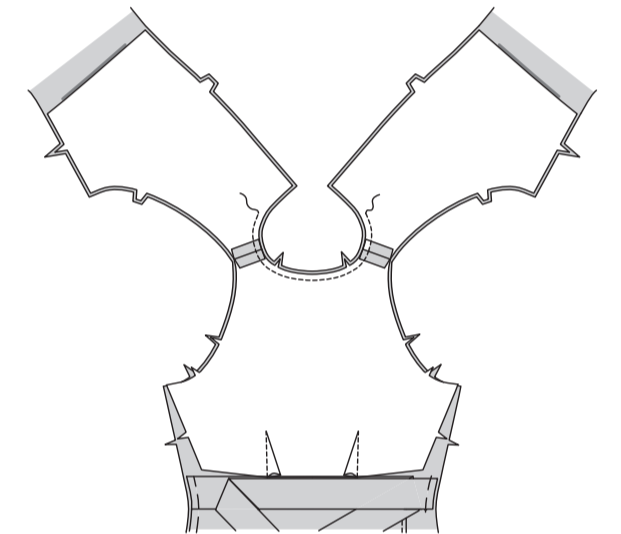


Nähen Sie den vorderen Besatz an den Schulterkanten an den RÜCKW. BESATZ (7).

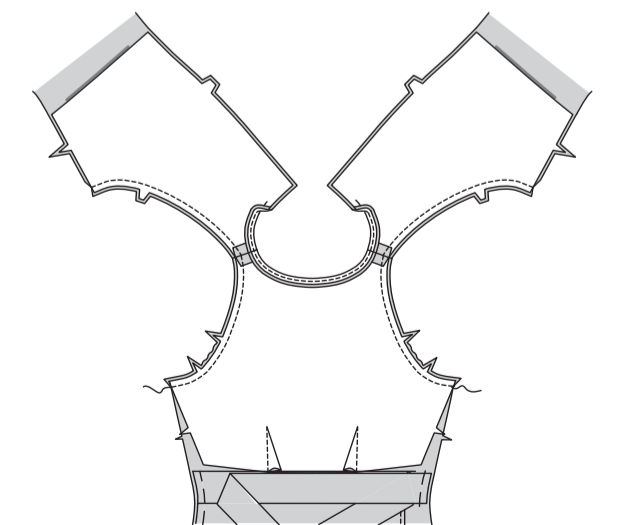


Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS entlang der Halskante auf das Kleid, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht bis auf 6.3 cm von den hinteren Kanten entfernt.

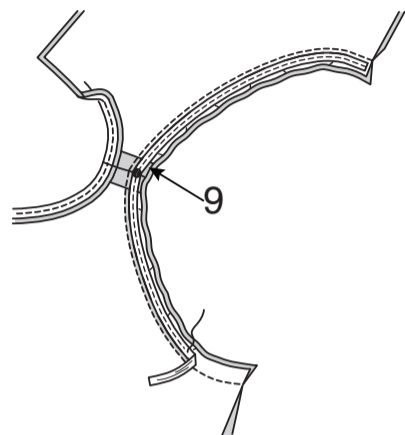
STEPHEN Sie die Halskante **UNTER**, indem Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg bügeln und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



Stecken Sie den Besatz entlang der Armausschnittkanten RECHTS AUF RECHTS auf das Kleid, sodass die Schnittkanten gerade sind und ziehen Sie dabei die Einhaltenstichen auf, damit sie passen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein.

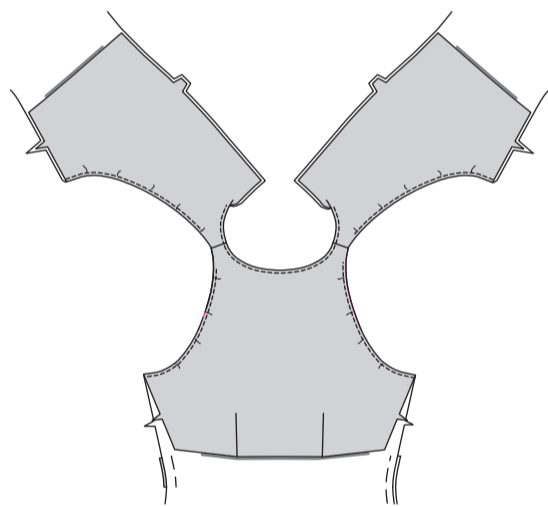


Schneiden Sie ein Stück 6 mm Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR ARMAUSSCHNITT (9) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Stecken Sie die Innenkante des Gummibandes auf die Nahtzugabe (auf der gegenüberliegenden Seite) entlang der Armlochkante knapp 1.5 mm von der Naht entfernt fest, wobei die Seitenkanten übereinstimmen und legen Sie dabei einen kleinen Punkt an der Schulternaht. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Gummibandes, dehnen Sie dabei das Gummiband.



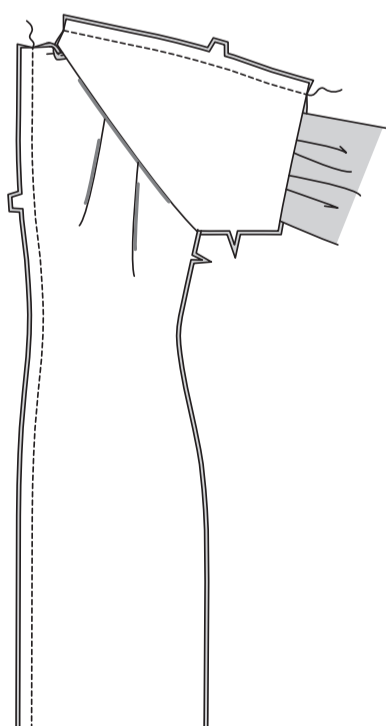
STEPHEN Sie die Armausschnittkante so weit wie möglich **UNTER**.

Wenden Sie das Kleid auf die **RECHTE** Seite, indem Sie jedes Rückenteil durch die Schulter und durch den Boden nach außen ziehen.

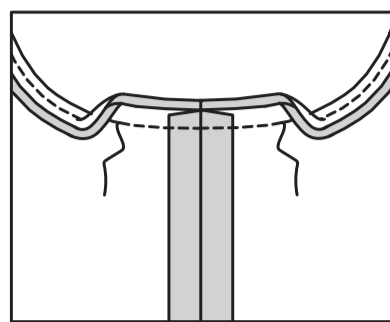


Ziehen Sie den rückw. Besatz nach oben. Stecken Sie die Besatzkanten der hinteren Mitte **RECHTS AUF RECHTS**, sodass die Schnittkanten gerade sind.

Nähen Sie.
 Nähen Sie die Kanten der hinteren Mitte des Kleides auf die gleiche Weise.

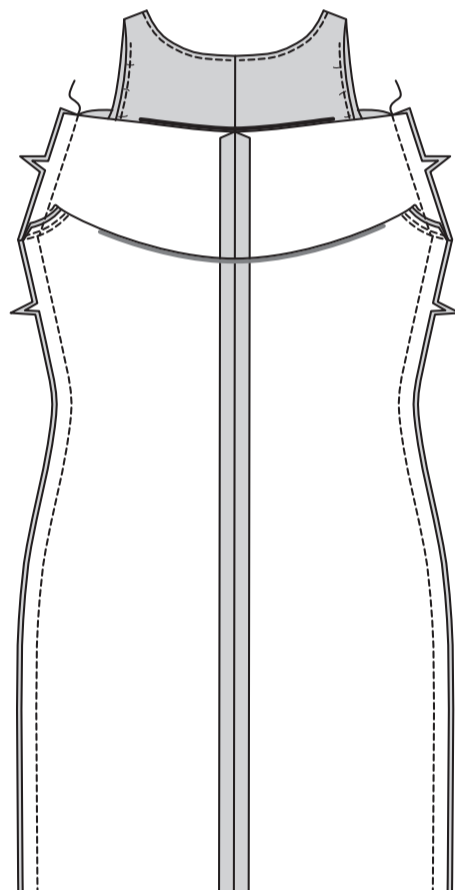


Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** entlang den offenen Halskanten auf das Kleid, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.



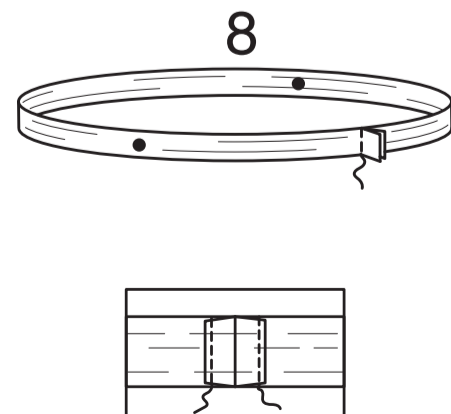
STEPHEN Sie die verbleibende Halskante des Besatzes **UNTER**.

Wenden Sie den Besatz nach **INNEN**; bügeln Sie. Stecken Sie das Kleid und das Futter **RECHTS AUF RECHTS** an den Seitenkanten, wobei die Armausschnittnähte und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.

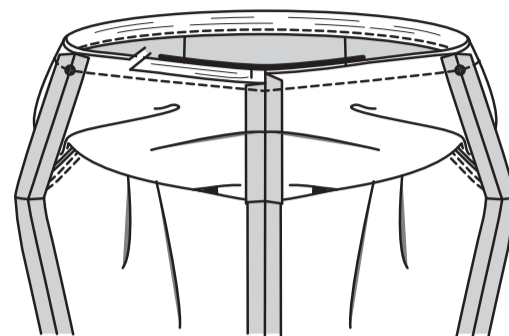


Schneiden Sie ein Stück 2 cm Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDER- UND RÜCKENTEIL (8) zu.

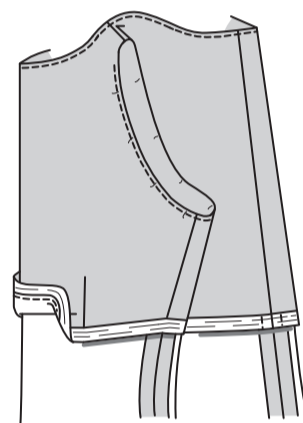
Übertragen Sie die Markierungen. Nähen Sie die Gummienden in der hinteren Mitte zusammen. Aufbügeln. Nähen Sie die Gummienden fest.



Stopfen Sie die obere Kante des Kleides zwischen den unteren Kanten des Besatzes.
 Stecken Sie das Gummiband **RECHTS AUF RECHTS** auf den Besatz mit der Unterkante des Gummibandes entlang 1.5 cm Nahtlinie, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen und legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Seitennähten. Nähen Sie dicht an der unteren Kante, dehnen Sie das Gummiband dabei. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Bügeln Sie das Gummiband nach unten, bringen Sie dabei die Nahtzugabe nach **INNEN**.



ABSCHLUSS

Bügeln Sie unter die 1.5 cm Saumzugabe an der Unterkante des Kleides. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, schlagen Sie die Schnittkante nach unten und treffen auf die Falte. Bügeln Sie.

STEPHEN Sie den Saum fest **KNAPPKANTIG**.

